

# UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN IN DER ÖSTERREICHISCHEN BEVÖLKERUNG

Auszug aus den Ergebnissen

August 2019





Vor dem Hintergrund der tiefgreifenden gesellschaftlichen Transformationen verschafft die vorliegende Studie einen Überblick über das **Stimmungsbild der Bevölkerung in Bezug auf Veränderungen**. Im ersten Teil der Untersuchung finden Erfahrungen mit **persönlichen lebensverändernden Ereignissen**, im **zweiten Teil** die Wahrnehmung von **gesellschaftlichen Entwicklungen** Berücksichtigung. Zusätzlich wird die **Akzeptanz für aktuelle Veränderungen im Handel** untersucht.

Auch wenn sie ein Bestandteil des Lebens sind, werden Veränderungen als bedrohlich oder zumindest als irritierend empfunden – vor allem wenn es um den Wandel von Gesellschaften, Systemen, Vorstellungen und Werten geht. Und die Gesellschaft verändert sich dramatisch: Durch Globalisierung, Digitalisierung, Flüchtlingsansturm, Wertewandel und vieles mehr.

Das Ziel des ersten Untersuchungsteils war es einen Einblick in den Umgang der ÖsterreicherInnen mit privaten lebensverändernden Ereignissen zu gewinnen. Besonderes Interesse galt dabei den Bewältigungsstrategien: Über welche Ressourcen und Skills verfügen die ÖsterreicherInnen, wenn es darum geht, die Veränderungen zu meistern, vor allem auch im Hinblick auf verschiedene Alterskohorten?



---

## METHODE

Einschaltung in den Gallup Omnibus (Mehrthemenumfrage)  
Persönliche Einzelinterviews (CAPI) im Haushalt der Befragten

---

## ZIELGRUPPE/ STICHPROBE

1.000 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 18 Jahren

---

## UNTERSUCHUNGS- ZEITRAUM

April 2019

---

## INHALTE

Begriffseinordnung, Erfahrung mit Veränderungen, Learnings, Bewältigungsressourcen,  
Generationen-Vergleich

---

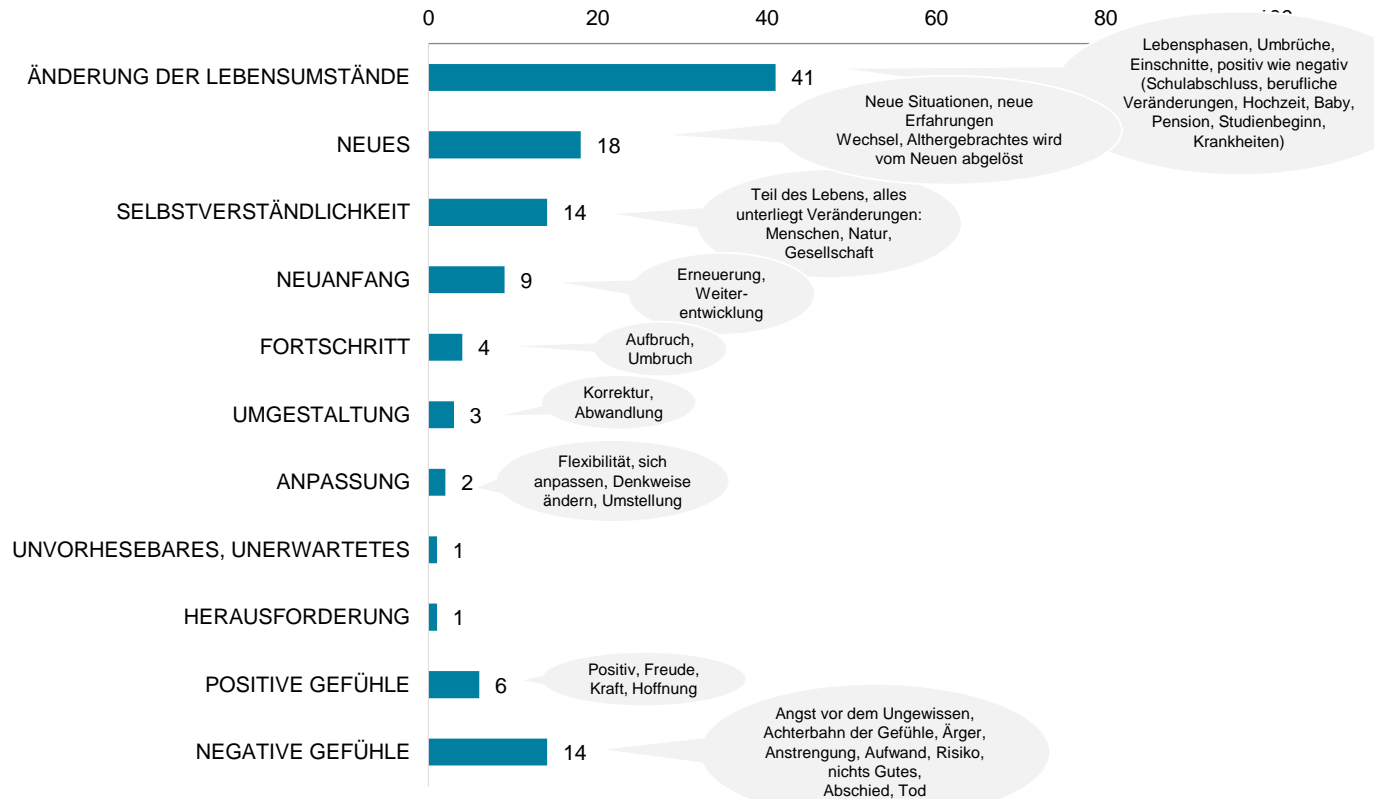
# Struktur der Stichprobe

	Basis	In Prozent
Total	1000	100
<b>GESCHLECHT</b>		
Männer	489	49
Frauen	511	51
<b>ALTER</b>		
14 - 30 Jahre	220	22
31 - 50 Jahre	323	32
Über 50 Jahre	457	46
<b>BERUF</b>		
Sst, Frb, LA	61	6
Beamte, Angestellte	314	31
Arbeiter	140	14
Schüler, Studenten	80	8
Nicht berufstätig	145	15
Pensionist	260	26
<b>SCHULBILDUNG</b>		
Pflichtschule	232	23
Berufs-, Fachschule	466	47
Matura, Universität	302	30
<b>EINKOMMEN</b>		
Bis Euro 1.500	162	16
Bis Euro 2.500	291	29
Bis Euro 3.000	119	12
Über Euro 3.000	230	23
<b>BUNDESLAND</b>		
Wien	212	21
NÖ, Bgld	225	23
Stmk, Ktn	208	21
OÖ, Sbg	228	23
Trl, Vbg	128	13
<b>ORTSGRÖSSE</b>		
Bis 5.000	402	40
Bis 50.000	265	27
Über 50.000	121	12

# Der Begriff „Veränderung“ ist für die Mehrheit der ÖsterreicherInnen ein wertungsfreier, weder positiv noch negativ besetzter Begriff



- Spontan werden die Veränderungen vorwiegend mit neuen Lebensumständen in Verbindung gebracht (41%) oder als Neuerung gesehen (18%).
- Für 14% stellen sie eine Selbstverständlichkeit dar.
- Mit explizit positiven Emotionen (Freude, Hoffnung etc.) verbinden 6% der ÖsterreicherInnen den Begriff „Veränderungen“, mit negativen (Angst, Ärger, Tod etc.) 14%.



%-Werte

1. Denken Sie bitte ganz allgemein an Veränderungen. Womit verbinden Sie, ganz spontan, das Wort „Veränderung“?

# Tragische Lebensereignisse wie Todesfälle, Scheidung, Krankheit, Unfälle zählen zu den einprägsamsten Veränderungen im Lebensverlauf



- Als stark lebensverändernd wirken sich auch Familiengründung bzw. Partnerschaft und Kindesgeburt aus, aber auch berufliche Veränderungen und Wohnortwechsel.

## TRAGISCHE LEBENSEINSCHNITTE

Todesfall im Familien- oder Bekanntenkreis	23
Scheidung, Trennung	11
Krankheit (eigene)	10
Krankheit im Familien- oder Freundeskreis	3
Unfall	2

## BEZIEHUNG, HEIRAT, GEBURT DES KINDES

Geburt des Kindes / der Kinder	17
Hochzeit, Heirat, Familiengründung	9
(neue) Partnerschaft, Beziehung	4

## BERUFLICHE VERÄNDERUNG

Berufliche Veränderung, Berufseinstieg	11
Pensionsantritt	2
Arbeitsplatzverlust, Arbeitslosigkeit	2
Selbständigkeit	1

## WOHNORTWECHSEL, HAUSBAU

Übersiedlung, Wohnortwechsel, Umzug	7
Auslandsaufenthalt	2
Hausbau	2
Auswanderung, Flucht	1

## ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG

Schulabschluss, Studienabschluss	6
----------------------------------	---

Sonstiges	7
-----------	---

Keine Angabe	16
--------------	----

%-Werte, Basis: Haben etwas erlebt, das ihr Leben grundlegend verändert hat lt. Frage 5, n=709  
5a. Was war das? Was hat Ihr Leben grundlegend verändert?



Kontakt:

Dr. Andrea Fronaschütz  
a.fronaschuetz@gallup.at



INTELLIGENT INSIGHTS

Das Österreichische Gallup Institut  
Dr. Karmasin GmbH  
Lobkowitzplatz 1 • A-1010 Wien

T +43-1-470 47 24-0  
office@gallup.at  
www.gallup.at

Handelsgericht Wien  
FN 127162d  
UID ATU 16058209  
DVR 0098205

Bankverbindung:  
Erste Bank Wien  
IBAN AT622011 1820 3523 8300  
BIC GIBAA233XXX